

Vorlage-Nr. 14/3274

öffentlich

Datum: 19.03.2019
Dienststelle: Fachbereich 73
Bearbeitung: Herr Dr. Schartmann

Sozialausschuss	09.04.2019	Kenntnis
Bau- und Vergabeausschuss	17.06.2019	Kenntnis
Ausschuss für den LVR- Verbund Heilpädagogischer Hilfen	18.06.2019	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Mitgliedschaft des LVR im Verein "WOHN:SINN e.V."

Kenntnisnahme:

Die Ausführungen zur Mitgliedschaft im Verein WOHN:SINN e.V. werden gemäß Vorlage Nr. 14/3274 zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

ja

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

L e w a n d r o w s k i

Zusammenfassung:

Der Verein „WOHN:SINN e.V.“ mit Sitz in München bietet unterschiedliche Dienstleistungen mit dem Ziel an, das inklusive Wohnen von Menschen mit und ohne Behinderungen zu fördern. So wird eine Online-Plattform bereitgestellt, mit deren Hilfe (inklusive) Wohnmöglichkeiten gesucht werden können und mit Vermieter*innen / WG-Bewohner*innen Kontakt aufgenommen werden kann. Des Weiteren baut der Verein sein umfangreiches Beratungs- und Informationsangebot rund um das Thema „Inklusives Wohnen“ weiter aus.

Aufgrund des Beschlusses des Landschaftsausschusses am 01.10.2018 über den Antrag 14/239 der Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob es neben dem Verein „WOHN:SINN - Bündnis für Inklusives Leben“ weitere Vereine, Institutionen oder Bündnisse gibt, die sich mit dem Thema „inklusive Wohnen“ befassen, und ob ein Beitritt sinnvoll ist.

Durch eine Recherche konnte festgestellt werden, dass das Komplettangebot in Form einer Online-Börse plus Beratungs- und Informationsangebot tatsächlich einmalig ist. Die Frage, ob der LVR Mitglied im Verein werden sollte, ist aus Sicht der Verwaltung mit „nein“ zu beantworten, da die Nutzung der Online-Plattform auch ohne Mitgliedschaft bei Bedarf möglich wäre und eigene Beratungs- und Informationsangebote vorgehalten werden.

Von der Vorlage sind die Zielrichtungen Z1 *„Die Partizipation von Menschen mit Behinderung im LVR ausgestalten“* und Z4 *„Den inklusiven Sozialraum mitgestalten“* des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention betroffen.

Begründung der Vorlage Nr. 14/3274:

Zum Antrag 14/239 der Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN zur Prüfung des Beitritts des LVR zu „WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen“ wurde nach der Diskussion in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 01.10.2018 einstimmig folgender Beschluss gefasst:

"Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob es neben dem Verein „WOHN:SINN-Bündnis für Inklusives Leben“ weitere Vereine, Institutionen oder Bündnisse gibt, die sich mit dem Thema „Inklusives Wohnen“ befassen, und ob ein Beitritt sinnvoll ist."

Der Verein „WOHN:SINN e.V.“

Die Onlineplattform WOHN:SINN startete im Juni 2016 als ehrenamtliches Projekt in München mit der Zielsetzung, die Wohnsituationen von Menschen mit Behinderungen zu verbessern, insbesondere durch die Verbreitung von inklusiven Wohnformen. Im April 2018 wurde der Verein „WOHN:SINN e.V.“ gegründet.

Der Verein bietet im Wesentlichen folgende Leistungen an:

- Eine Wohnbörse, bei der verschiedene Wohnangebote gelistet sind, bei denen von den Wohnungsgeber*innen ein Interesse an einem inklusiven Zusammenleben geäußert wurde. Diese Angebote wurden von einer weiteren Plattform („wg-suche.de“) übernommen. Eine kurze Prüfung der Angebote ergab, dass es sich vielfach um WG-Zimmer handelt, die zum Teil auch nur vorübergehend vermietet werden sollen.
- Beratung und Informationen rund um das Thema „Inklusives Wohnen“, wie z.B. die Beschreibung gelungener Praxisbeispiele, eine Karte, auf der die Lage unterschiedlicher inklusiver Wohnangebote dargestellt ist, einem „Gründungsleitfaden“, perspektivisch Seminare und Workshops etc.

Möglich ist eine Mitgliedschaft als Fördermitglied oder als Bündnismitglied. Als Fördermitglied wird der Verein ausschließlich finanziell unterstützt, als Bündnismitglied ist die Möglichkeit gegeben, das Bündnis aktiv zu nutzen und zu gestalten. Eine Mindestförderersumme für ein Fördermitglied wird nicht genannt (ab 500 € wird der Name und das Logo auf Wunsch des Fördermitglieds auf der Homepage genannt), als Bündnismitglied sind 500 € p.a. zu zahlen.

Zu prüfen ist, ob es auch andere Vereine/ Institutionen gibt, die ähnliche Leistungen wie „WOHN:SINN e.V.“ anbieten. Nach einer intensiven Recherche gibt es derzeit keinen Verein/ keine Initiative, der/ die ein identisches Leistungsspektrum aufweist. Es finden sich im Internet zwar Hinweise auf einige inklusive Wohnprojekte, bei denen auch noch jeweils nach Mitbewohner*innen gesucht wird, aber das Komplettangebot mit einer bundesweiten gültigen Online-Plattform und einem umfangreichen Beratungs- und Informationsangebot ist nicht zu finden. Insofern ist der Verein „WOHN:SINN e.V.“ einmalig.

Fraglich ist jedoch, mit welcher Zielsetzung und welchem konkreten Nutzen der LVR Mitglied des Vereins werden sollte: interessierte Menschen mit Behinderungen und Leistungserbringer erhalten bereits umfangreiche Beratungen und Informationen über die

Fördervoraussetzungen zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen, einschließlich der inklusiven Bauprojektförderung des LVR. Die LVR-Verbünde der Kliniken und Heilpädagogischen Netze nutzen die Wohnungssuchebörse, die „WOHN:SINN e.V.“ anbietet, als weitere Informationsmöglichkeit über freien Wohnraum für Patient*innen und Kund*innen.

Ein Beitritt des LVR zu „WOHN:SINN e.V.“ ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll.

In Vertretung

L e w a n d r o w s k i